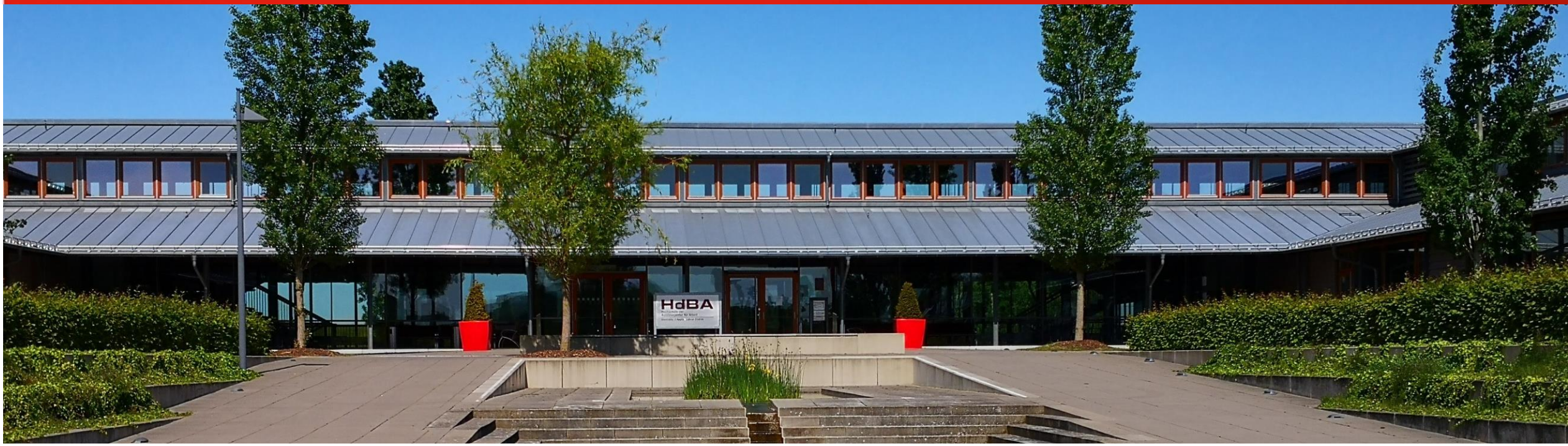
Tagung AGBFN, Rostock, 30.11.2022

Geringqualifizierte zur Teilnahme an einer Weiterbildung erfolgreich beraten

Muna Martini-Bender, Dr. Judith Moll



HdBA
Hochschule der
Bundesagentur für Arbeit
University of Applied Labour Studies

Gliederung

1. Die Bedeutung der Weiterbildung als Folge der digitalen Transformation
2. Die Weiterbildungsbereitschaft Geringqualifizierter
3. Die Komplexität der Beratung zur (abschlussorientierten) Weiterbildung
4. Die Beratung Geringqualifizierter in der Praxis – Diskussion und Ideensammlung anhand von Fallbeispielen
5. Abschluss

Berufliche Weiterbildung stellt ein wichtiges Instrument dar, um strukturelle Veränderungen in der Arbeitswelt auszugleichen!

Digitale Transformation → **Veränderung der Berufe**

(IAB-Studie; Dengler & Matthes, 2015, 2018)

Wenn sich Geringqualifizierte erfolgreich formal weitergebildet haben, sind sie häufiger erwerbstätig!*

Aber Geringqualifizierte nehmen…

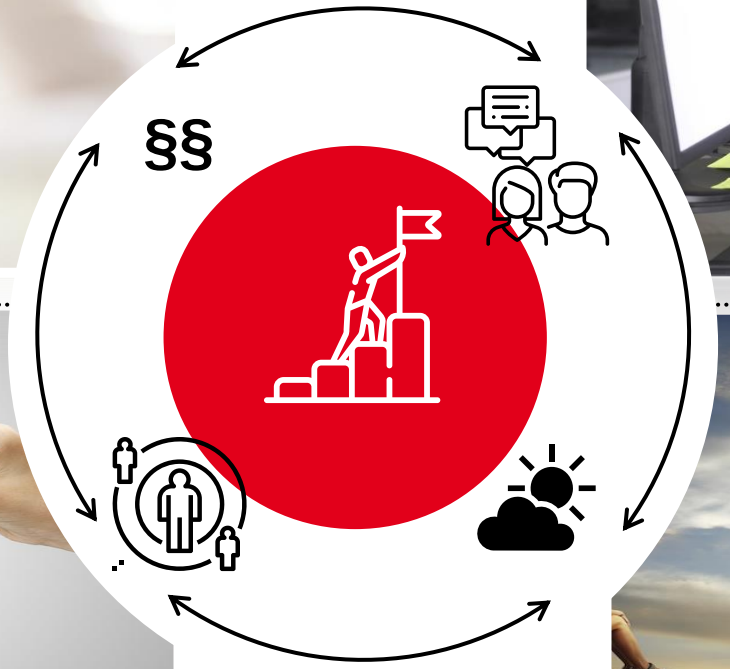
- **unterdurchschnittlich an Weiterbildung teil und**
- **Weiterbildungsgutscheine kaum in Anspruch.**
  (Bellmann & Leber, 2021, S. 247)

*Geringqualifizierte, die sich erfolgreich formal weitergebildet haben, sind häufiger erwerbstätig **(75,1 %)**, als Personen, die ihren Status ‚gering qualifiziert' nicht verändert haben **(57,1 %)** (vgl. Kruppe & Baumann, 2019, S. 50).

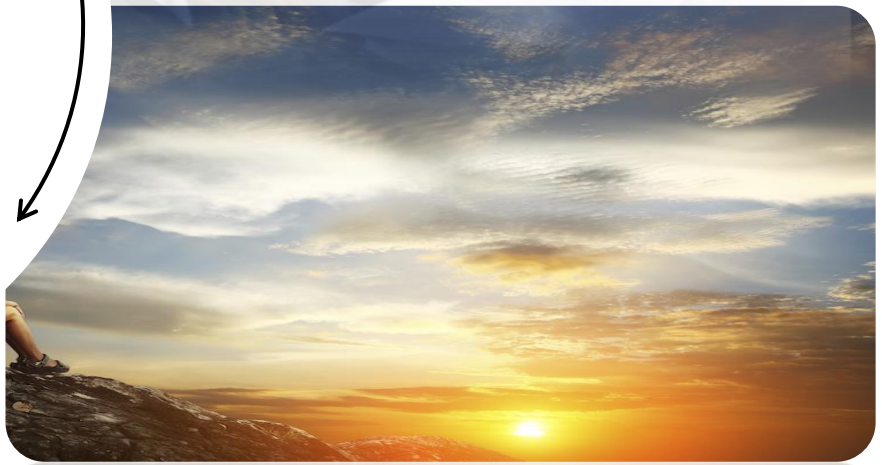
Die Komplexität der Beratung zur (abschlussorientierten) Weiterbildung

Fördermöglichkeiten

Das Beratendensystem



Das Ratsuchendensystem



Umweltaspekte

Fördermöglichkeiten zur (abschlussorientierten) Weiterbildung

- ✓ **Grundkompetenzen**
- ✓ **Weiterbildungsprämien**
- ✓ **Teilqualifizierungen**
- ✓ **Wegfall Vermittlungsvorrang**

Erweiterung mit Einführung des Bürgergeldes

- ✓ **Weiterbildungsgeld (150 € monatlich)**
- ✓ **Verkürzung der Ausbildungszeit kann entfallen**

Arbeitslosenversicherungsschutz- und Weiterbildungsstärkungsgesetzes (AWStG)

§ 16 Abs. 1 SGB II i.V. m. §§ 81 ff SGB II Fachliche Weisung zur Förderung der beruflichen Weiterbildung nach § 16 Abs. 1 SGB II i.V. m. §§ 81 ff SGB III, BA Zentrale, AM 42, Stand 01.08.2022

Stellungnahme des IAB zum Gesetzentwurf der Bundesregierung zur Einführung eines Bürgergeldes 07/2022

Umweltaspekte

- ✓ Passung von Weiterbildungsangeboten
- ✓ Regionales Angebot an Maßnahmen
- ✓ Rahmenbedingungen während der Weiterbildung
- ✓ Sozialpädagogische Begleitung
- ✓ Bereitstellen von Informationen
- ✓ Infrastruktur

Das Ratsuchendensystem

- ✓ Personale Kompetenzen
- ✓ Bildungsbiografie und Bildungsverhalten / Bildungsdistanz vs. Weiterbildungsbereitschaft
- ✓ Interessen, Fähigkeiten, Neigungen, Fertigkeiten
- ✓ intellektuelle und gesundheitliche Leistungsfähigkeit
- ✓ finanzielle Situation, Mobilität und Flexibiliät
- ✓ familiäre Lebensverhältnisse / Sozialraumorientierung und Herkunftseffekte etc.

Das Beratendensystem

- ✓ Wertehaltung / Einstellung / Habitussensibilität
- ✓ Interkulturelle Kompetenz / Milieukompetenz
- ✓ pädagogische Reflexivität
- ✓ Kommunikations- und Interaktionskompetenz

Wissen um:

- ✓ Prozessgestaltung / Komplementarität
- ✓ ressourcen- / lösungsorientierte / systemische Beratung
- ✓ Berufswahl- / Laufbahntheorien und Biografiearbeit
- ✓ Gesprächsführung und -techniken

O-Töne aus der Beratung

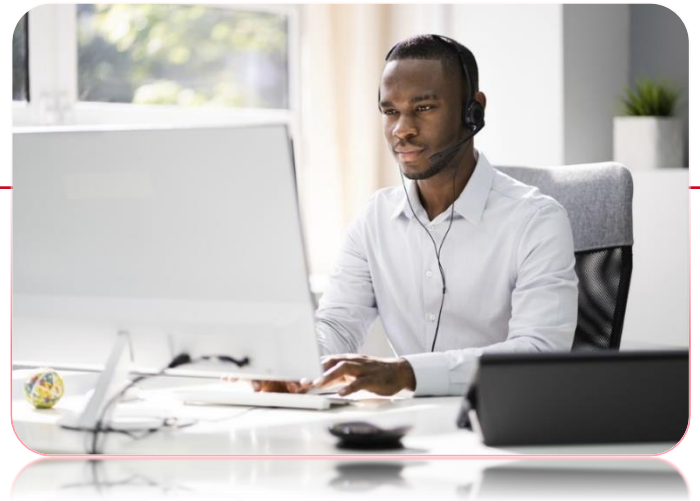
Haben Sie Interesse eine Ausbildung zu machen?

Also mein Freund, ja – der hat auch nicht Ausbildung gemacht und hat jetzt eigenen Friseursalon.

Ja, kann schon sein – aber Ausbildung ist nichts für mich.

Wenn ich jetzt nochmal die Schulbank drücke, lachen mich doch meine Freunde nur aus.

Bisher nicht, ich weiß auch gar nicht so richtig in welchen Bereich und war mit den Jobs im Lager auch ziemlich zufrieden. Keine Ahnung was da auch an Stoff verlangt wird.



Ohmed und Johanna

32 Jahre, seit 10 Jahren in Deutschland, eingebürgert verheiratet, Helfertätigkeiten im Lager bei wechselnden Arbeitgebern, Schulbesuch in Afghanistan 7 Jahre, hat im Heimatland im Familienbetrieb (Gastro) mitgearbeitet

gelernte Bürogehilfin, Mitte 40, seit 15 Jahren Helfertätigkeiten auf 450 € Basis im online-Versandhandel, Kindesbetreuung von 08:00 Uhr bis 15:30 Uhr.

Diskussion / Ideensammlung

Welche Vorgehensweise würden Sie der Beraterin / dem Berater empfehlen?
Wie sollte das Thema Weiterbildung in der Beratung angesprochen werden?
Gerne können Sie auf den Prozess und die Inhalte des Gesprächs eingehen…

Literatur

Bamberger (2022): Lösungsorientierte Beratung. Praxishandbuch, 6. Aufl., Weinheim

Bähr, Dietz u.a. (2018): Grundsicherung und Arbeitsmarkt in Deutschland. Lebenslagen- Instrumente- Wirkungen, IAB, Nürnberg

Bellmann, Leber (2021). Zielgruppen der beruflichen Weiterbildung. In Walden (Hrsg.), Schlüsselthemen der beruflichen Bildung in Deutschland. Ein historischer Überblick zu wichtigen Debatten und zentralen Forschungsfeldern, Bonn

Benedetti, Lerch, Rosenberg (2020): Beratung pädagogisch ermöglichen?! Bedingungen der Gestaltung (selbst-) reflexiver Lern- und Bildungsprozesse, Wiesbaden

Bildungsinstitut für Erwachsenenbildung (Hg.) (2021): Zukunftsfeld Bildungs- und Berufsberatung VI. Komplexität abbilden und gestalten- was haben wir im Blick, Bielefeld

Bundesagentur für Arbeit (2016): Grundlagen einer Beratungskonzeption für die Grundsicherung für Arbeitssuchende, Nürnberg

Dengler, Matthes (2015). Folgen der Digitalisierung für die Arbeitswelt: In kaum einem Beruf ist der Mensch für die Arbeitswelt vollständig ersetzbar. IAB, Nürnberg

Dengler, Matthes (2018). Substituierbarkeitspotentiale von Berufen: Wenige Berufsbilder halten mit der Digitalisierung Schritt. IAB, Nürnberg

Eichhorst, Marx u.a. (2019): Geringqualifizierte in Deutschland. Beschäftigung, Entlohnung und Erwerbsverläufe im Wandel,Gütersloh

Gieseke, Stimm (2016): Praktiken der professionellen Bildungsberatung. Innensichten auf die Entscheidungsfindung im Beratungsprozess, Wiesbaden

Literatur

Kruppe, Baumann (2019). Weiterbildungsbeteiligung, formale Qualifikation, Kompetenzausstattung und Persönlichkeitsmerkmale. IAB-Forschungsbericht, 01/2019, Nürnberg

Rübner, Göckler u.a. (2022): Beschäftigungsorientiert beraten, vermitteln und fördern, Grundlagen und Standards für professionelle Dienstleistungen am Arbeitsmarkt, Regensburg

Rübner, Weber (2020). Grundlagenpapier zur Weiterentwicklung der Beratungskonzeption der BA (BeKo). Hochschule der Bundesagentur für Arbeit und Zentrale der Bundesagentur für Arbeit. Arbeitspapier Stand 2/2020, Nürnberg

Trahms, Laible, Braunschweig (2021): Geringqualifizierte bilden sich nach wie vor deutlich seltener weiter. IAB, Nürnberg

Weber (2014). Systemische Bildungs- und Laufbahnberatung für Menschen mit schwachem Bildungshintergrund und eingeschränkten Arbeitsmarktchancen. Die Bedeutung von Wissen im Beratungsprozess. In: Krieger, W. (Hg.), Stuttgart

Witzel, Kühn (1999): Berufsbiographische Gestaltungsmodi: eine Typologie der Orientierungen und Handlungen beim Übergang in das Erwerbsleben, Arbeitspapier / Sfb 186, 61, Bremen

Der Sprung in eine bessere Zukunft!

Geringqualifizierte zur Teilnahme an einer Weiterbildung erfolgreich beraten!

Muna Martini-Bender und Judith Moll